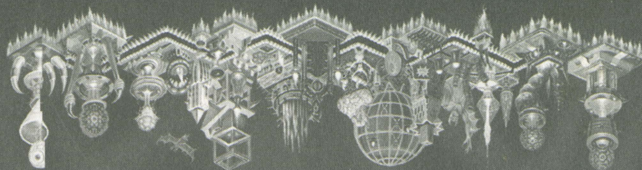


LucasArts Entertainment Company Präsentiert

AFTERLIFE™
CHAOS IM JENSEITS





CHAOS IM JENSEITS
AFTERLIFE

Die technische Schrift



LucasArts Entertainment Company Präsentiert

DIE TECHNISCHE SCHRIFT

PC VERSION

Hier finden Sie:
- hübsche Hinweise zum Spielstart
- nützliche Tips zur Problembeseitigung
- hilfreiche Auszüge aus Infotainment World´s:
  „The Afterlife Official Player's Guide"

TEIL I
HINWEISE ZUM SPIELSTART

SPIELSTART UNTER WINDOWS95

Wenn auf Ihrem System Windows95 installiert ist, startet das Spiel automatisch. Sie müssen einfach nur die CD ins Laufwerk legen. Die CD wird dann initialisiert und das Installationsprogramm gestartet. (Alternativ können Sie das Installationsprogramm auch über die Option „Ausführen" im Startmenü aufrufen, indem Sie den Laufwerkbuchstaben des CD-ROM Laufwerks und SETUP eingeben, z.B. D:\SETUP).

Das Afterlife Startmenü

Im Startmenü haben Sie folgende Optionen:

- ✔ Install Afterlife to your hard drive (Afterlife installieren)
- ✔ Read the silly README file (Die alberne README Datei lesen)
- ✔ Play Afterlife (Afterlife spielen)
  (Wenn Sie „Afterlife spielen" wählen, ohne es vorher installiert zu haben, wird das Spiel direkt von der CD gestartet. Dabei hat die Leistung Ihres CD-ROM Laufwerks entscheidenden Einfluß auf die Spielgeschwindigkeit.)
- ✔ Quit (the only sane thing to do) (Beenden (Die einzig vernünftige Lösung))

Wir empfehlen, daß Sie das Spiel auf Festplatte installieren.
Danach müssen Sie die Installationsoptionen angeben.

1. Das Verzeichnis, in dem Afterlife installiert wird.
2. Die Art der Installation (Small (Minimal), Medium (Normal), Large (Maximal))
3. Die Auflösung, in der Sie spielen wollen. (Wir empfehlen allerdings, daß Sie die Option „Full Screen (Vollbild)" aktiviert lassen. Dadurch wird Afterlife in der Auflösung gestartet, die derzeitig eingestellt ist.)

Unter dem Installationsmenü finden Sie die Angaben über den benötigten Festplattenplatz für die gewählte Installationsart und den verfügbaren Platz auf der Festplatte, die Sie für die Installation ausgewählt haben. (Wenn Sie eine andere Festplatte angeben, müssen Sie [ENTER] drücken, damit diese Angaben aktualisiert werden.)
Haben Sie alle Angaben gemacht, können Sie auf die Schaltfläche „Install (Installieren)" klicken.
Nach der Installation befinden Sie sich wieder im Afterlife Startmenü.
Dort haben Sie nach der Installation folgende Optionen:

- ✔ Change current installation (Installation ändern)
- ✔ Read the silly README file (Die alberne README Datei lesen)
- ✔ Play Afterlife (Afterlife spielen)
- ✔ Quit (the only sane thing to do) (Beenden (Die einzig vernünftige Lösung))

Jetzt können Sie „Afterlife spielen" wählen, um das Spiel zu starten.

SPIELSTART UNTER WINDOWS95 NACH DER INSTALLATION

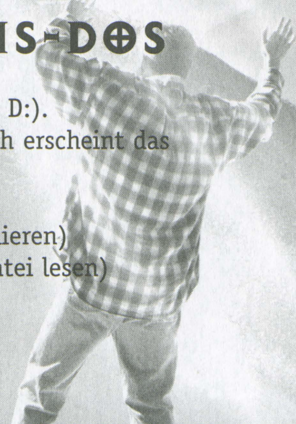
1. Legen Sie die Afterlife CD in das CD-ROM Laufwerk.
2. Schließen Sie alle offenen Fenster. Dazu brauchen Sie nur auf das X-Symbol am rechten oberen Fensterrand zu klicken. Schließen Sie auch die Anwendungen, die sich in der Taskleiste befinden, indem Sie sie mit der rechten Maustaste anklicken und die Option „Schließen" wählen.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz".
4. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol „Afterlife"
ODER
4. Klicken Sie die Schaltfläche „Start" an, öffnen Sie „Programme", dann „Afterlife" und klicken Sie auf das Symbol „Afterlife".
5. Wählen Sie die Option „Play Afterlife (Afterlife spielen)" im Afterlife Startmenü.

SPIELSTART UNTER MS-DOS

1. Legen Sie die CD in Ihr CD-ROM Laufwerk.
2. Wechseln Sie auf Ihr CD-ROM Laufwerk (Normalerweise D:).
3. Geben Sie INSTALL ein und drücken Sie [Enter]. Danach erscheint das Installationsmenü.

Dort haben Sie folgende Optionen:

- ✔ Install Afterlife to your hard drive (Afterlife installieren)
- ✔ Read the silly README file (Die alberne README Datei lesen)
- ✔ Create a bootdisk (Bootdiskette erstellen)



✔ Quit (the only sane thing to do) (Beenden (Die einzig vernünftige Lösung))

Als erstes sollten Sie „Install Afterlife" (Afterlife installieren) wählen. Klicken Sie dazu auf die entsprechende Schaltfläche oder drücken Sie [I].
Danach müssen Sie die Installationsoptionen angeben.

1. Das Verzeichnis, in dem Afterlife installiert wird (Normalerweise C:\ALIFE).
2. Die Art der Installation (Small (Minimal), Medium (Normal), Large (Maximal))
3. Die Auflösung, in der Sie spielen wollen. (Je nach Grafikkarte können Sie eine Auflösung bis 1024x768 wählen. Beachten Sie dabei, daß Ihr Monitor eventuell nicht die gewählte Auflösung darstellen kann. Wir empfehlen eine Spielauflösung von 640x480.)

Unter dem Installationsmenü finden Sie die Angaben über den benötigten Festplattenplatz für die gewählte Installationsart und den verfügbaren Platz auf der Festplatte, die Sie für die Installation ausgewählt haben. (Wenn Sie eine andere Festplatte angeben, müssen Sie [Enter] drücken, damit diese Angaben aktualisiert werden.)
Haben Sie alle Angaben gemacht, können Sie auf die Schaltfläche „Install" (Installieren) klicken.
Ist die Installation beendet, werden Sie gefragt, ob das Soundkonfigurationsprogramm gestartet werden soll.

SOUNDKONFIGURATIONS-PROGRAMM

Bei der Soundkonfiguration haben Sie folgende Optionen:

1. EXPRESS SETUP (Expresseinstellung): Dabei wird die Konfiguration der Soundkarte automatisch vorgenommen.
2. CUSTOM SETUP (Spezialeinstellung): Hier können Sie schrittweise Ihre Soundkarte(n) konfigurieren. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, können Sie auf OK klicken.
   Ist die Installation beendet, erscheint die Meldung „Installation complete. Quit the Installer and type AFTERDOS (Installation beendet. Verlassen Sie den Installer und geben Sie AFTERDOS ein)". Klicken Sie auf OK und wählen Sie „Quit (Ende)", um den Installer zu verlassen.

DAS AFTERLIFE INSTALLATIONSPROGRAMM NACH DER INSTALLATION

Dort haben Sie folgende Optionen:

- ✔ Change current installation (Installation ändern)
- ✔ Read the silly README file (Die alberne README Datei lesen)
- ✔ Configure Sound Hardware (Soundhardware konfigurieren)
- ✔ Create a boot disk (Bootdiskette erstellen)
- ✔ Quit (the only sane thing to do) (Beenden (Die einzig vernünftige Lösung))

Wählen Sie „Quit (Ende)", um den Installer zu verlassen. Sie kommen an die Eingabeaufforderung im Verzeichnis C:\ALIFE (oder dort, wo Sie Afterlife installiert haben) zurück. An der Eingabeaufforderung können Sie AFTERDOS eingeben, um Afterlife zu starten.

SPIELSTART UNTER MS-DOS NACH DER INSTALLATION

1. Legen Sie die Afterlife CD in das CD-ROM Laufwerk.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem Sie Afterlife installiert haben und geben Sie AFTERDOS ein.
3. Wenn Sie die Soundeinstellungen ändern wollen, müssen Sie im Afterlife-Verzeichnis INSTALL eingeben. Dadurch wird das Installationsprogramm gestartet, in dem Sie alle nötigen Einstellungen vornehmen können.

TEIL 2 PROBLEMBESEITIGUNG

In diesem Abschnitt finden Sie Lösungen für potentielle Probleme mit dem Spiel. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Readme Datei oder indem Sie am DOS-Prompt EDIT D:\README.TXT eingeben.

PROBLEME BEIM SPIELSTART

Wenn Sie Probleme beim Start von Afterlife haben, empfehlen wir Ihnen eine Bootdiskette zu erstellen (Da Bootdisketten für MS-DOS entwickelt wurden, sollten Windows95-Anwender nur eine Bootdiskette erstellen, wenn sie unter Windows95 das Spiel nicht starten können.). Bootdisketten konfigurieren das System auf optimale Leistung für Afterlife.

DAS ERSTELLEN EINER BOOT-DISKETTE - DOS-ANWENDER

Wechseln Sie auf Ihr CD-ROM Laufwerk (Normalerweise D:) und geben Sie INSTALL ein. Im Installationsmenü müssen Sie auf „Bootdiskette erstellen" klicken. Folgen Sie danach einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sollten Sie das Installationsprogramm nicht aufrufen können, gibt es noch einen alternativen Weg, eine Bootdiskette zu erstellen.

1. Wechseln Sie auf Ihr CD-ROM Laufwerk (normalerweise D:), indem Sie D: eingeben und [Enter] drücken.
2. Geben Sie BOOTMKR ein und drücken Sie [Enter]. Damit wird das Hilfsprogramm zur Erstellung von Bootdisketten gestartet. Folgen Sie danach einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wenn die Bootdiskette erstellt ist, müssen Sie Ihren Rechner komplett neu starten, NACHDEM Sie die Diskette in Ihr Laufwerk A: gelegt haben.
4. Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „Spielstart unter DOS", um das Spiel zu starten.

DAS ERSTELLEN EINER BOOT-DISKETTE - WINDOWS95-ANWENDER

1. Legen Sie die Afterlife CD in das CD-ROM Laufwerk.
2. Klicken Sie auf „Start" und wählen Sie die Option „Ausführen".
3. Geben Sie den Buchstaben Ihres CD-ROM Laufwerks und BOOTMKR ein (z.B. D:\BOOTMKR) und drücken Sie [Enter]. Damit wird das Hilfsprogramm zur Erstellung von Bootdisketten gestartet. Folgen Sie danach einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wenn die Bootdiskette erstellt ist, müssen Sie Ihren Rechner komplett neu starten, NACHDEM Sie die Diskette Ihr Laufwerk A: gelegt haben (Durch diese Diskette wird Ihr System automatisch mit der DOS-Version von Windows95 gestartet).
5. Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt „Spielstart unter DOS", um das Spiel zu starten.

HINWEIS: Wenn bei der Benutzung der Bootdiskette Ihre Maus nicht funktioniert, können Sie den Maustreiber benutzen, der sich auf der CD befindet. Dazu wechseln Sie auf Ihr CD-ROM Laufwerk (Normalerweise D:), indem Sie D: eingeben und [Enter] drücken. Wechseln Sie mit dem Befehl „CD SUPPORT" in das Verzeichnis „SUPPORT" und geben Sie dort MOUSE [Enter] ein.

MS-DOS/INSTALLATIONS-PROBLEME

„MAGIC ERROR HeInitialize Unable To Allocate Heap: size XXXXXXXX (Fehler bei der Speicherzuweisung" - Wenn Sie beim Start des Installationsprogramms diese Fehlermeldung bekommen, haben Sie nicht genug freien Speicher zur Verfügung. Zur Installation müssen Sie mindestens 3,5MB freies RAM haben. Sie können dieses Problem lösen, indem Sie eine Bootdiskette erstellen wie es im vorigen Abschnitt beschrieben wird.

„Wenn ich das Installationsprogramm starte, bleibt der Bildschirm schwarz oder die Grafik wird falsch dargestellt." - Das Installationsprogramm benutzt einen VESA-Modus für die Bildschirmanzeige. Beim Start sucht es automatisch nach einem VESA-kompatiblen BIOS-Extender (VBE). Wird dieser Extender gefunden, startet das Installationsprogramm. Allerdings ist dieser VBE bei einigen Grafikkarten fehlerhaft oder anderweitig inkompatibel mit Afterlife. In diesem Fall können Sie einen alternativen VBE benutzen. Dazu müssen Sie den Installer mit der Option /BU starten (z.B. D:\INSTALL /BU). Dadurch wird der UniVBE gestartet. Weitere Informationen zum UniVBE finden Sie im Abschnitt „Grafikprobleme".

MS-DOS/SPEICHERPROBLEME

Speichermanagerkonflikte

Afterlife benötigt mindestens 8MB RAM. Der freie konventionelle Speicher spielt keine Rolle, da das Spiel im „Protected Mode" läuft. Es macht also KEINEN Sinn, einen Speichermanager zu benutzen, da dieser meist sehr viel Speicher belegt, Afterlife bremst und eventuell sogar zu Abstürzen führen kann. Wenn Sie sicher gehen wollen, daß kein Speichermanager installiert ist, sollten Sie eine Bootdiskette benutzen.

Diskcache Software

Wir empfehlen keinen Diskcache zu benutzen, während Sie Afterlife spielen. Cacheprogramme, wie z.B. SmartDrive, belegen sehr viel Speicher und führen eventuell zu Konflikten mit dem internen Cache von Afterlife. Wenn Sie sicher gehen wollen, daß kein Diskcache installiert ist, sollten Sie eine Bootdiskette benutzen.

Festplattenplatz

Afterlife benutzt eine Auslagerungsdatei, um zusätzlichen Speicher für das Spiel zu simulieren (eine Auslagerungsdatei ist eine Datei, die angelegt wird, um einen RAM-Ersatz oder sogenanntes virtuelles RAM zu erzeugen). Damit diese Datei angelegt werden kann, müssen Sie auf Ihrer Festplatte mindestens 16MB freien Speicher haben. Sollte nicht genügend freier Speicher zur

Verfügung stehen, erhalten Sie folgende Fehlermeldung: „Not enough disk-space for swapping 16777216 bytes required DOS4GW Fatal error (1011) VMM Initialization error (Nicht genügend Festplattenplatz für Auslagerungsdatei)". Sollten Sie diese Fehlermeldung bekommen, müssen Sie mindestens 16MB auf Ihrer Festplatte frei machen, indem Sie alte Dateien und Verzeichnisse löschen. Afterlife legt diese Datei bei jedem Spielstart neu an, daher kann es vorkommen, daß dieses Problem erst später auftritt, wenn sich der verfügbare Speicher auf der Festplatte ändert. Beachten Sie außerdem, daß auch die Spielstände von Afterlife Speicher auf der Festplatte belegen.

MS-DOS/Soundkartenkonflikte

Einige Abstürze sind Ergebnisse eines IRQ- oder DMA-Konflikts Ihrer Soundkarte. Um einen Konflikt aufzuspüren, sollten Sie als Soundkarte probeweise NONE (KEINE) einstellen. Dazu müssen Sie folgende Schritte unternehmen:

1. Starten Sie im Verzeichnis ALIFE das Programm INSTALL und wählen Sie die Option „Configure Sound Hardware (Soundkarte konfigurieren)"
2. Wählen Sie dann „Custom Setup (Spezialeinstellung)" und drücken Sie [N], um keine Soundkarte zu wählen. Danach können Sie das Installationsprogramm wieder verlassen.
3. Geben Sie AFTERDOS [Enter] ein, um Afterlife zu starten.

Sie können jetzt Afterlife OHNE Soundkarte spielen. Sollte es weiterhin zu Abstürzen kommen, liegt das Problem nicht bei der Soundkarte. Verschwinden hingegen die Abstürze, besteht die Möglichkeit, daß ein Konflikt zwischen IRQ oder DMA der Soundkarte und dem Drucker, dem Modem oder einer anderen Karte besteht. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Soundkarte.

MS-DOS/Mausprobleme

Wenn bei der Benutzung der Bootdiskette Ihre Maus nicht funktioniert, können Sie den Maustreiber benutzen, der sich auf der CD befindet. Dazu wechseln Sie auf Ihr CD-ROM Laufwerk (Normalerweise D:), indem Sie D: eingeben und [Enter] drücken. Wechseln Sie mit dem Befehl „CD SUPPORT" in das Verzeichnis „SUPPORT" und geben Sie dort MOUSE [Enter] ein.

MS-DOS/Grafikprobleme

Afterlife ist ein Spiel, das Grafikauflösungen von 640x480 bis 1024x768 unterstützt. Damit diese Auflösungen unter DOS dargestellt werden können, muß Ihre Grafikkarte VESA 1.2 kompatibel sein. Die meisten neueren Grafikkarten haben diese VESA-Unterstützung bereits eingebaut und sollten keine Probleme mit Afterlife haben. Bei einigen älteren Modellen ist es nötig, ein kleines Programm, wie z.B. VESA.COM, VESA.EXE oder VVESA.EXE etc zu laden, ehe Sie

das Spiel oder das Installationsprogramm starten können. Alternativ können Sie auch den UniVBE 5.2 von SciTech benutzen, den Sie auf der CD finden.

WAS IST UNIVBE UND WIE FUNKTIONIERT ES?

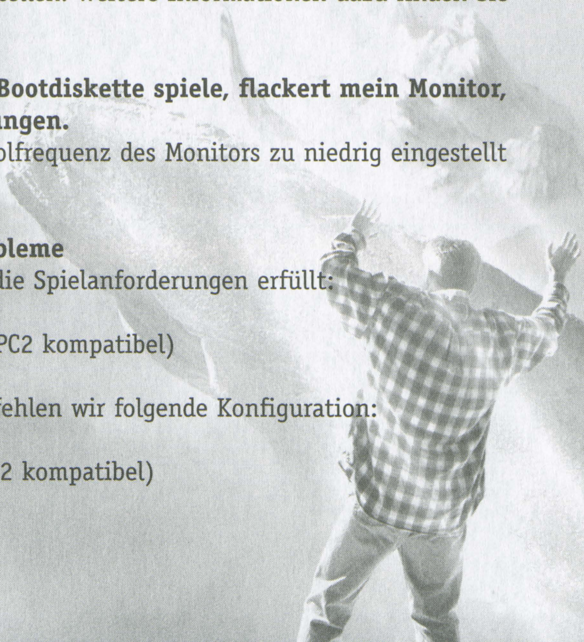
UniVBE ist ein universeller VESA-Treiber. Wenn Sie das Spiel oder das Installationsprogramm starten, wird geprüft, ob Ihre Karte VESA unterstützt. Wenn ja, wird das Programm ausgeführt und wenn nicht, aktiviert Afterlife den UniVBE. UniVBE versucht dann den Chipsatz Ihrer Grafikkarte zu bestimmen und einen entsprechenden Treiber zu laden. Beachten Sie, daß UniVBE nicht alle Grafikkarten unterstützt (Siehe README.TXT).
Eventuell kann es nötig sein, UniVBE direkt zu aktivieren, wenn Sie bei der Benutzung des karteneigenen BIOS z.B. Probleme mit dem Spiel oder dem Installationsprogramm haben. Die direkte Aktivierung von UniVBE erfolgt über den Parameter /BU beim jeweiligen Programmstart (z.B. D:\INSTALL /BU oder C:\ALIFE\AFTERDOS /BU. In gleicher Weise können Sie auch das karteneigene BIOS aktivieren, in dem Sie in gleicher Weise den Parameter /BB angeben.

Wenn ich Afterlife mit einer Bootdiskette spiele, ändert sich die Bildschirmgröße und ich muß meine Monitorkontrollen neu justieren.
Einige Grafikkarten benutzen DOS-Programme, die die Karte an die Wiederholfrequenzen und Einstellungen des Monitors anpassen. Das Hilfsprogramm für Bootdisketten sucht für viele gängige Karten nach diesen Programmen. Sollte Ihre Karte nicht unterstützt werden, müssen Sie diesen Treiber selbst einfügen oder den Monitor umstellen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihrer Grafikkarte.

Wenn ich Afterlife mit einer Bootdiskette spiele, flackert mein Monitor, besonders in höheren Auflösungen.
Das passiert, wenn die Wiederholfrequenz des Monitors zu niedrig eingestellt ist. Siehe voriger Abschnitt.

MS-DOS/Geschwindigkeitsprobleme
Überprüfen Sie, ob Ihr System die Spielanforderungen erfüllt:
- ✔ 486/66MHz oder besser
- ✔ Double Speed CD-ROM (MPC2 kompatibel)
- ✔ 8 Megabyte RAM

Für optimale Spielleistung empfehlen wir folgende Konfiguration:
- ✔ Pentium CPU
- ✔ Quad Speed CD-ROM (MPC2 kompatibel)
- ✔ 16 Megabyte RAM
- ✔ PCI- oder VLB-Grafikkarte



WIE MAN DIE BESTE SYSTEMLEISTUNG FÜR AFTERLIFE ERREICHT

1. Auf Systemen mit langsamen CD-ROM Laufwerken sollte man die Installationsart „Medium (Mittel)“ oder „Large (Maximum)“ wählen.
2. Wenn das Titelbild ruckelt oder sich der Bildschirm nur langsam aufbaut, sollte man das Spiel in 640x480 laufen lassen.
3. Überprüfen Sie, ob Sie den neuesten Treiber für Ihr CD-ROM Laufwerk benutzen. Treiber finden Sie auf der Hersteller-BBS oder im Internet.

MS-DOS/SCHLECHTE IDEEN

Spielen Sie Afterlife nicht in einem DOS-Fenster. Das kann zu Geschwindigkeitsproblemen und Abstürzen führen.

WINDOWS95/SOUNDPROBLEME

Wenn ich Afterlife starte, höre ich keine Musik oder Sounds.
Sound und Musik in Afterlife sind digital. Wenn Ihr Windows95 korrekt konfiguriert ist, um WAV-Dateien abzuspielen, sollten Sie im Spiel Sound hören. Ist das nicht der Fall, sollten Sie folgende Dinge überprüfen:

- ✔ Überprüfen Sie, ob die Lautsprecher angeschlossen sind und die Lautstärke richtig eingestellt ist.
- ✔ Überprüfen Sie, ob Ihre Soundkarte unter Windows95 richtig konfiguriert ist. Das können Sie feststellen, indem Sie einfach eine WAV-Datei mit der Medienwiedergabe abspielen. Sollten Sie dort auch keinen Sound hören, sehen Sie bitte in Ihrer Soundkartendokumentation nach, wie Sie die Karte richtig einrichten.

Wenn ich Afterlife spiele, höre ich Sound und Musik, aber die Klangqualität ist sehr schlecht.
Überprüfen Sie, ob Ihre Soundkarte vollständig Windows95-kompatibel ist und ob Sie die neuesten 32-Bit Treiber benutzen. Es ist wahrscheinlich, daß diese Probleme auftreten, wenn Sie alte Windows 3.1 Treiber benutzen oder Ihre Soundkarte nur über die Soundblaster-Emulation kompatibel mit Windows95 ist. Treiber finden Sie auf der Hersteller-BBS oder im Internet. Sollten keine Treiber verfügbar sein, empfiehlt es sich, die DOS-Version von Afterlife zu spielen.

Sound und Musik verschwinden im Spiel

Dieses Problem tritt in ganz seltenen Fällen auf. In diesem Fall können Sie in den „Audio Settings" (Andere Einstellungen) den Sound einmal aus- und dann wieder einschalten. Sollte das nicht helfen, müssen Sie Ihren Spielstand speichern, das Spiel beenden und dann neu starten. Dadurch sollten Sound und Musik wieder aktiviert werden.

Windows95/Geschwindigkeitsprobleme

Überprüfen Sie, ob Ihr System die Spielanforderungen erfüllt:

- ✔ 486/66MHz oder besser
- ✔ Double Speed CD-ROM (MPC2 kompatibel)
- ✔ 8 Megabyte RAM

Für optimale Spielleistung empfehlen wir folgende Konfiguration:

- ✔ Pentium CPU
- ✔ Quad Speed CD-ROM (MPC2 kompatibel)
- ✔ 16 Megabyte RAM
- ✔ PCI- oder VLB-Grafikkarte

Wie man die beste Systemleistung für Afterlife erreicht

1. Auf Systemen mit langsamen CD-ROM Laufwerken sollte man die Installationsart „Medium (Mittel)" oder „Large (Maximum)" wählen.
2. BEENDEN SIE ALLE UNNÖTIGEN Anwendungen, wie z.B. Hintergrundbilder, Bildschirmschoner, Anti-Virenprogramme und besonders Anwendungen, die Sound benutzen. Sind andere Anwendungen geöffnet, kann es außerdem zu Problemen, wie Palettenwechseln u.ä., kommen. Sie können Speicher freigeben, in dem Sie die Systemklänge abschalten und Ihren Rechner neu starten.
3. Wenn das Titelbild ruckelt oder sich der Bildschirm nur langsam aufbaut, sollten Sie die Auflösung 640x480 benutzen. Afterlife wurde für 256 Farben entwickelt. Daher kann es zur Problemen kommen, wenn Sie Windows95 mit einer größeren Farbtiefe betreiben.
4. Überprüfen Sie, ob Sie den neuesten 32-Bit Treiber für Ihre Grafikkarte benutzen. Treiber finden Sie auf der Hersteller-BBS oder im Internet.

WINDOWS95/GRAFIKPROBLEME

Wenn ich Afterlife starte, wird die Grafik nicht richtig dargestellt.
Es kann sein, daß die Grafik nicht richtig dargestellt wird, wenn Sie „Play Afterlife (Afterlife spielen)" angeklickt haben, ehe das LucasArts Logo erscheint. Wenn das der Fall ist, wird die Grafik von Afterlife mit Farben Ihres Desktops dargestellt. Sie können das Problem lösen, indem Sie [Alt] und [Esc] drücken und dann auf das Afterlife-Symbol in der Taskleiste klicken.

WINDOWS95/FEHLERMELDUNGEN

CD-ROM Fehlermeldung
Wenn eine Fehlermeldung auf blauem Hintergrund erscheint, sollten Sie die CD reinigen und auf mögliche Kratzer untersuchen.

Magic Low Memory Warning (Magic Speicherwarnung)
Einige Computermodelle, z.B. bestimmte Packard Bell-Systeme, laden SmartDrive oder MSCDEX.EXE. Diese Programme sind für Windows95 nicht nötig und können zu der oben genannten Warnung oder Leistungseinbußen führen. Erfahrene Anwender können diese Programme in den Konfigurationsdateien „ausREMmen". Normalerweise kann diese Problem auch mit einer Bootdiskette gelöst werden.

WINDOWS95/SCHLECHTE IDEEN

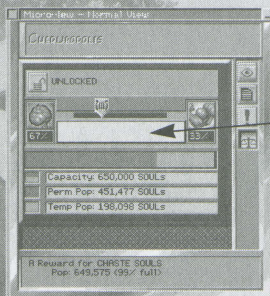
1. Ändern Sie NICHT die Auflösung, während Sie Afterlife spielen.
2. Erstellen Sie keine Bootdiskette, nachdem Sie Ihr System mit einer Bootdiskette gestartet haben.
3. Spielen Sie Afterlife nicht in einem DOS-Fenster. Das kann zu Geschwindigkeitsproblemen und Abstürzen führen.

TEIL 3
AUSZUG AUS DEM „OFFICIAL PLAYER´S GUIDE"

EINLEITUNG

Im nachfolgenden finden Sie Auszüge aus „The Afterlife Official Player´s Guide" von Jo Ashburn, veröffentlicht von Infotainment World Books. Sie geben Ihnen zusätzliche Informationen über bestimmte Spielfunktionen und wurden insbesondere ausgewählt, um Ihre Spielerfahrung zu verbessern (Okay, die Wahrheit ist, wir hatten keinen Platz mehr im Handbuch und dachten, es wäre nicht schlecht, fortgeschrittenen Spielern eine zusätzliche Hilfestellung zu geben).

NAHANSICHT



Balance - Farbbalken

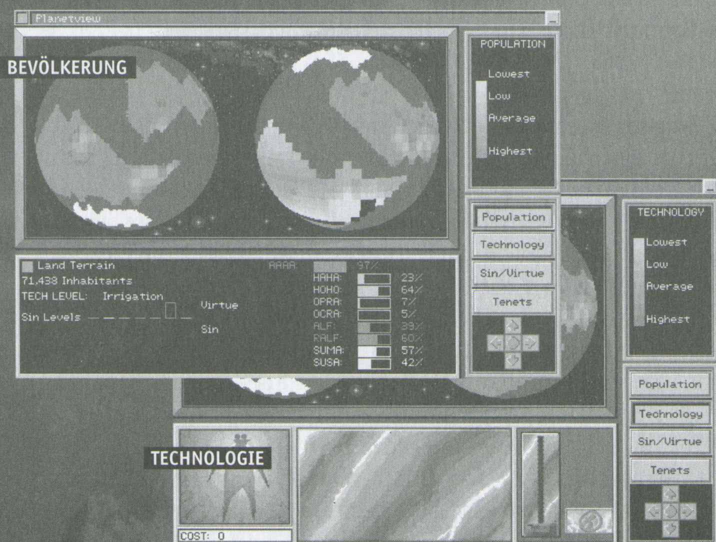
Sonderfunktion
Der Farbbalken unter dem Balance-Schieberegler der Nahansicht verändert seine Farbe von dunkelgrau nach weiß, je nachdem wie gut Ihr Gebäude ausbalanciert ist. Ist das Gebäude ordentlich balanciert, erscheint der Balken weiß.

PLANETENANSICHT

Die Planetenansicht verdeutlicht in grafischer Form Daten über verschiedene Aspekte des Lebens auf dem Planeten. Die erste Schaltfläche rechts zeigt Ihnen die Bevölkerungsverteilung auf dem Planeten an, wobei die niedrigste Bevölkerungsdichte durch Hellgelb und die höchste durch Dunkelorange dargestellt wird. Im Textfenster erscheinen spezifische Informationen über jeden Punkt auf dem Planeten, den Sie gerade anklicken. Dazu gehören Bodenbeschaffenheit, Bevölkerung des Sektors, den technologischen Entwicklungsstand, das Sündenniveau sowie die relative Popularität der einzelnen Lehren.

Technologie
Die zweite Schaltfläche zeigt Technologiedaten des gesamten Planeten an, wobei niedrige technologische Entwicklungsstufen durch Hellorange und hohe durch Dunkelbraun dargestellt werden. Bedenken Sie immer, daß die höchste

angezeigte Entwicklungsstufe gleichzeitig die höchste überhaupt verfügbare ist, d.h. wenn niemand auf dem Planeten eine höhere Stufe als die Entdeckung des Feuers erreicht hat, werden die Kulturen, die Feuer machen können, dunkelbraun dargestellt. Verwechseln Sie die Technologie-Anzeige nicht mit den hell- bis dunkelbraunen Gebirgeschattierungen. Wenn Sie sicher sein wollen, welche Anzeige momentan aktiv ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Sünde/Tugend“. Wenn das fragliche Gebiet dunkelbraun bleibt, handelt es sich um Gebirge, und nicht um hohe technologische Entwicklung. Außerdem können Sie die technologische Entwicklung beeinflussen, indem Sie auf das gewünschte Gebiet des Planeten klicken und dann den Schieberegler



bis zu dem Grad von Beeinflussung bewegen, den Sie sich leisten können (stellen Sie anhand der Bevölkerungsanzeige sicher, daß Sie eine Gegend mit hoher Bevölkerungsdichte beeinflussen, damit sich die technologischen Entwicklungen schneller verbreiten). Der Betrag an Himmelspfennigen, den diese Maßnahme kostet, wird unter der Silhouette des EMBOS angezeigt. Klicken Sie auf das Himmelspfennig-Symbol rechts neben dem Schieberegler, und Sie haben nun einen einflußreichen Erfinder auf dem Planeten plaziert. Nachfolgend sind die Technologiestufen in ihrer Reihenfolge aufgezählt:

1. Feuer
2. Töpferei
3. Bewässerung
4. Schiffahrt
5. Philosophie

6. Navigation
7. Industrie
8. Massenfortbewegung
9. Medizin
10. Luftfahrt
11. Atom
12. Gravitation
13. Klima
14. Wetter
15. Golf für Fortgeschrittene

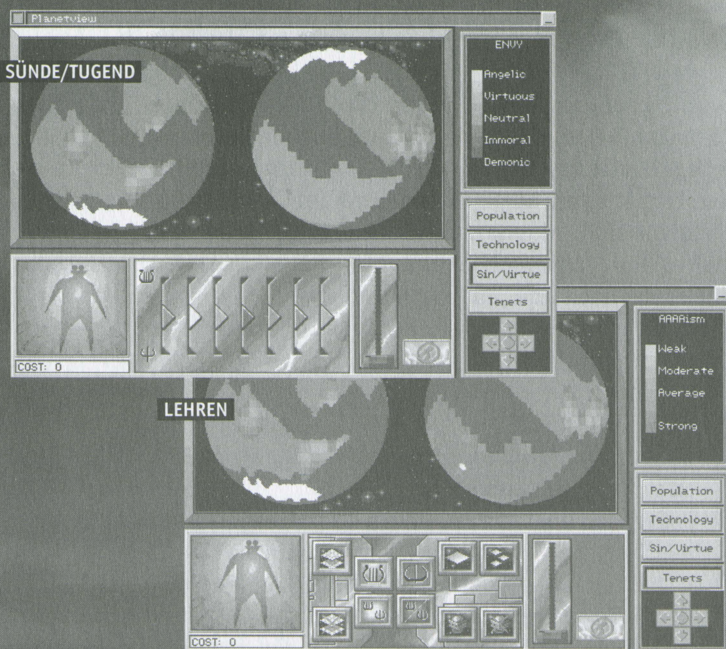
Je höher der technologische Entwicklungsstand, desto mehr Gebiete des Planeten werden bewohnbar.

Sünde/Tugend

Die erste Sünde/Tugend, die angezeigt wird, wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, ist Neid/Zufriedenheit. Durch Anklicken der farbigen Schieber können Sie das Niveau der jeweiligen Sünde oder Tugend auf dem Planeten sehen. Wenn Sie Einstellungen daran vornehmen möchten, bewegen Sie den entsprechenden Schieberegler hinauf zum Himmelssymbol oder herab zum Höllensymbol. Wenn Sie das Geld dafür haben, können Sie gleichzeitig auch mehrere Eigenschaften bearbeiten. Klicken Sie nun auf die Gegend, die Sie beeinflussen möchten, bewegen den Hauptschieberegler bis zu der Einstellung, die dem Betrag an Himmelspfennigen entspricht, den Sie ausgeben möchten, und klicken auf das Himmelspfennig-Symbol. Damit haben Sie einen einflußreichen Künstler auf dem Planeten plaziert.
Zwei Eigenschaften haben hierbei einen direkten Einfluß auf das Leben nach dem Tod. Das Anheben der Wollust wird eine größere Bevölkerung des Planeten zur Folge haben (und natürlich mehr wollüstige SEELEN in der Hölle).
Das Anheben der Friedlichkeit ist angebracht, wenn Ihr technologischer Entwicklungsstand das Atomzeitalter erreicht, da Sie ansonsten Gefahr laufen, einen nuklearen Krieg zu riskieren.

Lehren

Die erste Lehre, die nach dem Anklicken dieser Schaltfläche angezeigt wird, ist UUUUismus. Durch Anklicken des Symbols einer bestimmten Lehre können Sie die Bedeutung dieser Lehre betrachten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Lehre durch welches Symbol dargestellt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, um eine Textbox zur Identifikation angezeigt zu bekommen. Wenn Sie den Einfluß dieser Lehre verändern möchten, klicken Sie auf eine Gegend des Planeten und bewegen dann den Schieberegler bis zu der Einstellung, die dem Betrag an Himmelspfennigen entspricht, den Sie ausgeben möchten. Klicken Sie auf das Himmelspfennig-Symbol. Nun haben Sie einen einflußreichen Politiker auf dem Planeten plaziert.



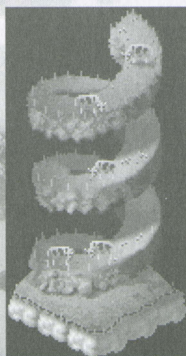
MACROMANAGER



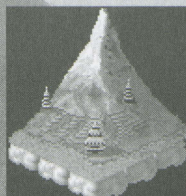
Wie wir bereits im Abschnitt „Nahansicht" erwähnt haben, müssen einzelne Flächenstücke zwischen Produktion und Forschung & Entwicklung balanciert werden. Mit Hilfe des Macromanagers können Sie dies für ganze Schicksalszonen tun. Wenn Sie beispielsweise in der Kartenansicht feststellen, daß alle Neid-Flächen von Permanenten SEELEN bewohnt werden, können Sie den Macromanager benutzen, um der F & E ein bißchen auf die Sprünge zu helfen. Sie können auch Ihr gesamtes Leben nach dem Tod balancieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, auf das „Auto Balance"-Symbol oben im Macromanager-Fenster zu klicken, und den Macromanager mit der Auto Balance-Funktion die Einstellungen automatisch vornehmen zu lassen. Der Macromanager erlaubt Ihnen auch, ganze Abschnitte der Schicksalszonen bei ihrem momentanen Stand der Entwicklung zu verriegeln. Das bedeutet, daß sie sich nicht höher entwickeln werden und wird diese Strukturen auch davor schützen, sich zurückzuentwickeln, falls deren Bevölkerung drastisch fallen sollte. Aber denken Sie daran, daß der Macromanager ein kostspieliges Feature ist. Die exakten Kosten werden unten im Macromanager-Fenster angezeigt.

IMMOBILIENVERZEICHNIS

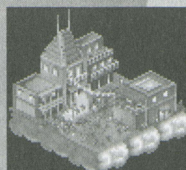
Der „Afterlife Strategy Guide" enthält ein Immobilienverzeichnis, das Ihnen vollständig Auskunft über jedes Gebäude gibt sowie über die Stärke und Reichweite der Schwingungen, die diese Gebäude auf die umliegenden Strukturen abgeben. Die Stärke der Schwingungen wird positiv (+) oder negativ (-) angegeben, womit je nachdem Gute Schwingungen oder Schlechte Schwingungen gemeint sind. Alle normalen Gebäude (Belohnungen oder Bestrafungen) haben eine Schwingungsreichweite von einem Flächenstück nach oben, unten sowie nach links und rechts. In dieser Kurzausgabe des Strategy Guide sind die größten Schicksalsgebäude jeder Zonenfarbe als Beispiele enthalten.



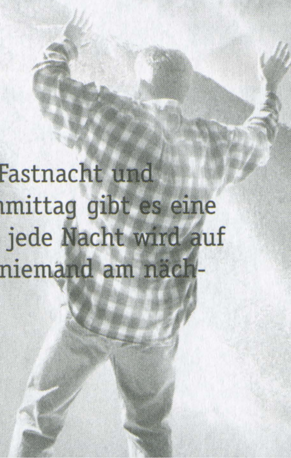
ZUFRIEDENHEIT
Brahmanische Bullen Begeisterungs-Ranch
Schwingungen: +6
Jeder, der irgendwann einmal tief in die Augen eines Rinds geschaut hat, kennt die Wahrheit: Rinder sind die begeisterndsten Kreaturen in der gesamten Schöpfung. Auf den B.B.B.-Ranchen wird dieses Charakteristikum zu seinem logischen Endpunkt geführt, indem Zufriedene SEELEN ihr Leben nach dem Tod als glückliche, wiederkäuende Rindviecher verbringen dürfen. Muuuuuuhh!

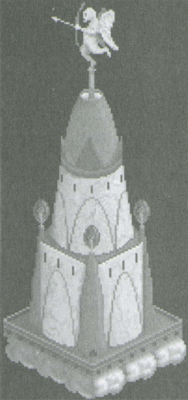


GROSSZÜGIGKEIT
Asketische Berge
Schwingungen: 0
Die ultimativen Belohnungen für Großzügige SEELEN sind die Asketischen Berge. Hier kann eine SEELE unbelastet vom Gewicht weltlicher Probleme voller Entzückung eine ganze Ewigkeit damit verbringen, über die Mysterien des Universums zu grübeln.

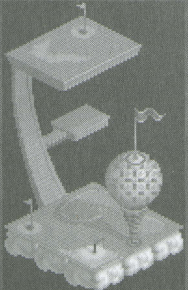


MÄSSIGKEIT
Party-Stadt
Schwingungen: -6
Party-Städte sind wie Kirmes, Neujahr, Fastnacht und Rosenmontag an einem Tag. Jeden Nachmittag gibt es eine Parade, jeden Abend ein Feuerwerk und jede Nacht wird auf den Straßen getanzt. Und da wir im Himmel sind, wacht niemand am nächsten Tag auf und fühlt sich wie die Hölle.

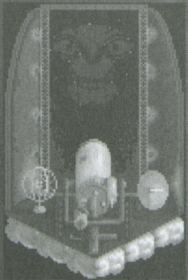




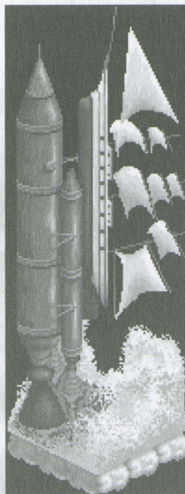
KEUSCHHEIT
Cherubopolis
Schwingungen: 0
Cherubopolis, die ultimative Belohnung für Keusche SEELEN, ist ein relativ ruhiger Ort, dessen Ruhe gelegentlich von dem „plong!" eines Engelspfeils unterbrochen wird, unmittelbar gefolgt von einem Seufzen zweier SEELEN, die sich unsterblich verlieben.



FRIEDLICHKEIT
Golfplatz der 19 Löcher
Schwingungen: +6
Aah, die Gelassenheit auf dem Fairway, das fröhliche Quaken einer Ente auf dem Wasserhindernis, das laute Knallen eines Abschlags, der gefährlich vom Fairway abkommt. Es gibt sicherlich nur wenige Aktivitäten, die eine solche zen-artige Friedlichkeit mit sich bringen, wie Golf. Das ist auch der Grund, warum im letzten Jahrhundert die meisten der Friedlichen SEELEN einen Lehrgang auf einem der Himmlischen Golfplätze gemacht haben.



BESCHEIDENHEIT
Blick in die Sterne
Schwingungen: 0
Die größte und beste der Bescheidenheits-Belohnungen funktioniert auf vielen Ebenen. Zuerst werden die bescheidenen SEELEN in den Weltraum verteilt, wo ihre mächtige Güte neue Sterne entzündet. Diese Sterne sind Urquell neuer Planetensysteme, erfüllt mit neuem Leben und neuen Zivilisationen. Schließlich, Millionen Jahre später, erreicht das Licht dieser Sterne/SEELEN Planeten in anderen Systemen, wo die Astronomen dann die neuen Sterne bemerken und dazu inspiriert werden, ein neues Sternbild zu kreieren - welches dann unverwechselbar nach dem Namen der bescheidenen SEELE benannt wird, deren Essenz letztendlich das Sternbild geschaffen hat.

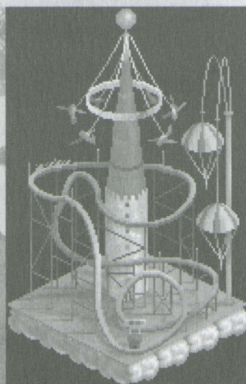


FLEISS

Unendliche Weiten

Schwingungen: -6

Die ultimative Belohnung für Fleißige, abenteuerlustige SEELEN ist eine einfache Fahrkarte in Unbekannte Welten. Es ist ein waghalsiges Unterfangen, sein eigenes Leben nach dem Tod in den riesigen, unerforschten Territorien jenseits von Himmel und Hölle zu versuchen, aber wer könnte besser die Wildnis im Griff haben als die herzigen SEELEN-Workaholics des Himmels?

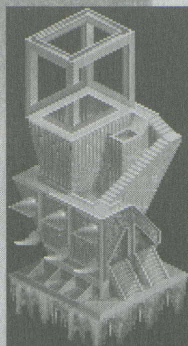


ALLGEMEINE TUGENDEN

Vergnügungspark „Wie im Himmel"

Schwingungen: +6

„Hey, kürzlich verstorbene SEELE Nr. 294321, Sie haben gerade ein Leben voller nie dagewesener Güte beendet, also was werden Sie jetzt tun?" „Ich komme in den Himmel!"



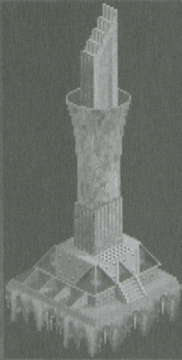
NEID

Neidhammel-Burgen

Schwingungen: +6

Die Neidhammel-Burgen führen das Sprichwort „vom Regen in die Traufe" zu einem unendlichen Grad der Absurdität. Von außen sehen sie aus wie herkömmliche, vielleicht ein wenig weiterentwickelte Folterkammern. Es gibt Streckbänke, Daumenschrauben und Videos der letzten 256 Folgen des Musikantenstadls, naja, Sie wissen schon: das Übliche halt. Bei näherer Untersuchung stellt sich jedoch schnell heraus, daß wir es hier nicht mit einem alltäglichen Kerker zu tun haben. Zum einen wird jede SEELE nicht auf die gleiche Weise wie ihr Nachbar gequält. Dadurch glauben die Neidischen Verdamm-

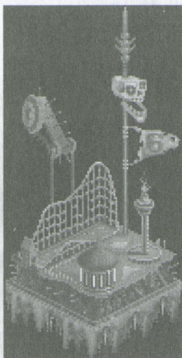
ten, daß sie es viel schlimmer haben als die armen Schweine nebenan. Und zweitens erlaubt man den Verdammten alle paar Tage, mit ihren Nachbarn die Plätze zu tauschen. Da sie ja von Natur aus neidische Scheißkerle sind, entscheiden sie sich unweigerlich zu tauschen, in der Überzeugung, besser dran zu sein. Wenn sich dann eine SEELE entschließt, ihren Platz zu tauschen - und jetzt kommt der trickreiche, paradoxe Teil - ist die neue Folter jedesmal noch schlimmer als die vorige. Es ist eine richtig schmerzhafte Sache, ehrlich!



HABGIER
Karriereleiter
Schwingungen: 0
Nichts bringt die schlechtesten Seiten der Leute besser zum Vorschein als endlose Büro-Intrigen. Das ist der Grund, warum die Karriereleiter die ultimative Bestrafung für Habgierige SEELEN ist. Die Verdammten beginnen alle in der Poststelle zu arbeiten und verbringen dann Tausende von Jahren damit, sich durch Buckeln und Kriechen in eine gemütliche Geschäftsführerposition zu schleimen, nur um dann vom launischen Chefdämon der Karriereleiter wieder zur Poststelle zurückgeschickt zu werden.



MASSLOSIGKEIT
Die Eingeweide der Hölle
Schwingungen: -6
Es ist sehr schwierig, die Eingeweide der Hölle zu beschreiben, ohne widerlich zu werden, aber so sieht´s aus:
1) Die Maßlosen Verdammten werden in das Innere des Verdauungstraktes eines außergewöhnlich großen Erzdämonen gezwängt. Um es am Rande zu erwähnen, die Erzdämonen, von denen hier die Rede ist, hatten eine üble Diät mit allerlei würzigen Speisen.
2) Jede SEELE bekommt einen durchsichtigen „Fütterungsschlauch" aus Plastik in den Mund gestopft.
3) das andere Ende des Fütterungsschlauchs wird mit dem...äh...Ausgang...des Verdauungstraktes des jeweiligen Nachbarn der SEELE verbunden, wodurch...BUÄÄRCHHH!...´Tschuldigung, ich dachte, ich könnte ausreden, aber mein Magen hat da nicht mitgemacht. Wenn es sein muß, schauen Sie sich lieber das Bild an!



TRÄGHEIT

Vergnügungsparks der 666 Fähnchen

Schwingungen: -6

Ein früherer Angestellter eines Vergnügungsparks hat einmal die Theorie aufgestellt, daß es nur so viel Fröhlichkeit im Universum gibt, die jemanden sehr, sehr glücklich macht, wie es Leute gibt, die sehr, sehr unglücklich sind. Diese Theorie trifft sicherlich in den Vergnügungsparks der 666 Fähnchen zu. Die dämonischen Gäste des Parks amüsieren sich köstlich mit Karussells, Spielen und Shows. Auf der anderen Seite sind die Arbeiter in den Parks (die ausschließlich aus Trägen Verdammten rekrutiert werden) so unglücklich, daß sie sich oft auf die Schienen der „Volle Pulle"-Achterbahn werfen, nur um festzustellen, daß sie nicht gekillt ODER gefeuert werden können.



WOLLUST

Die Antörnenden Duschtürme

Schwingungen: 0

Die meisten der Wollust-Bestrafungen der Hölle vernichten, verhüllen oder behindern sonstwie die physischen Sinne der Verdammten. In der ultimativen Wollust-Bestrafung wird den Verdammten jedoch voller Zugriff zu ihren körperlichen Gefühlen gewährt, sie dürfen nur nichts selbst an sich machen. Durch ein ausgetüfteltes Programm von Stripteaseshows, Vorlesungen aus schweinischen Romanen und kalten Duschen werden die Verdammten in einen anhaltenden Zustand der Erregung versetzt, der sie langsam und absichtlich verrückt macht (und blind!).

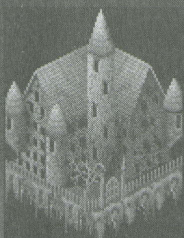


ZORN

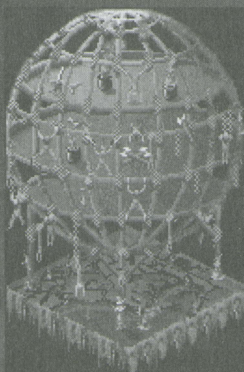
Krieg (...und keiner geht hin)

Schwingungen: +6

Jeder weiß, daß Krieg die Hölle ist, aber in diesem Fall ist in der Hölle Krieg. In dieser ultimativen Bestrafung für Zornige Verdammte werden die SEELEN gezwungen, in einer niemals endenden Schlacht zwischen Hunderten von Armeen zu töten oder getötet zu werden. Wenn die Verdammten „getötet" wurden, regenerieren sich ihre Körper, und sie werden wieder an die Front geschickt, um aufs neue abzukratzen.



STOLZ
Die Klapsmühle
Schwingungen: 0
Durch die Kombination von bedrohlichen gefängnisartigen Zuständen und erniedrigender Behandlung ist eine Klapsmühle die ultimative entwürdigende Folter für eine Stolze SEELE. Wenn Sie bei Ihrer Ankunft dort noch nicht verrückt sind, dann warten Sie einfach ein paar Wochen.



ALLGEMEINE SÜNDEN
Die Welt des Schmerzes
Schwingungen: -6
Wauh, Sie haben es geschafft, eine Welt des Schmerzes zu erschaffen, das Nonplusultra der Allgemeinen Bestrafungen!

TASTATURBELEGUNG

 = Pause.

 = Spiel laden.

 = Szenario laden.

 = Spiel speichern.

 = Spiel beenden.

 = Audio-Einstellungen.

 = Neues Spiel beginnen.

 = Schließt Pop-up Menüs und beendet Anweisungen.

 = Häfen.

 = Topien.

 = Diagramme.

 = Aktiviert Einteilungsmodus für gemischte Zonen.

 = Kartenansicht umschalten.

 = Tore.

 = Hilfestellungen ein-/ausblenden.

 = SEELEN-Ansicht.

 = Aktiviert Einteilungsmodus für Karma-Stationen.

 = Aktiviert Einteilungsmodus für Limbostrukturen.



 = Nahansicht.

 = Ausbildungszentren.

 = Aktiviert Einteilungsmodus für Haßkuppeln / Liebesdome.

 = Planetenansicht ein-/ausblenden.

 = Straßen.

 = Spezielle Gebäude.

 = Karma-Strecke.

 = Macromanager ein-/ausblenden.

 = Schaltfläche für Zerstörung.

 = Fernbedienung ein-/ausblenden.



(Leertaste) = Umschalten zwischen momentaner Geschwindigkeit und „Göttliches Einschreiten (Divine Intervention)".

 = Grün (Neid in der Hölle, Zufriedenheit im Himmel).

 = Gelb (Habgier in der Hölle, Großzügigkeit im Himmel).

 = Orange (Maßlosigkeit in der Hölle, Mäßigkeit im Himmel).

 = Braun (Trägheit in der Hölle, Fleiß im Himmel).

 = Violett (Wollust in der Hölle, Keuschheit im Himmel).

 = Rot (Zorn in der Hölle, Friedlichkeit im Himmel).

 = Blau (Stolz in der Hölle, Bescheidenheit im Himmel).

0 = Allgemeine Zonen.

↑ = Nach oben scrollen.

→ = Nach rechts scrollen.

← = Nach links scrollen.

↓ = Nach unten scrollen.

+ = Heranzoomen.

– = Herauszoomen.

PgUp = In den Himmel springen.

PgDn = In die Hölle springen.

] = Nach rechts rotieren.

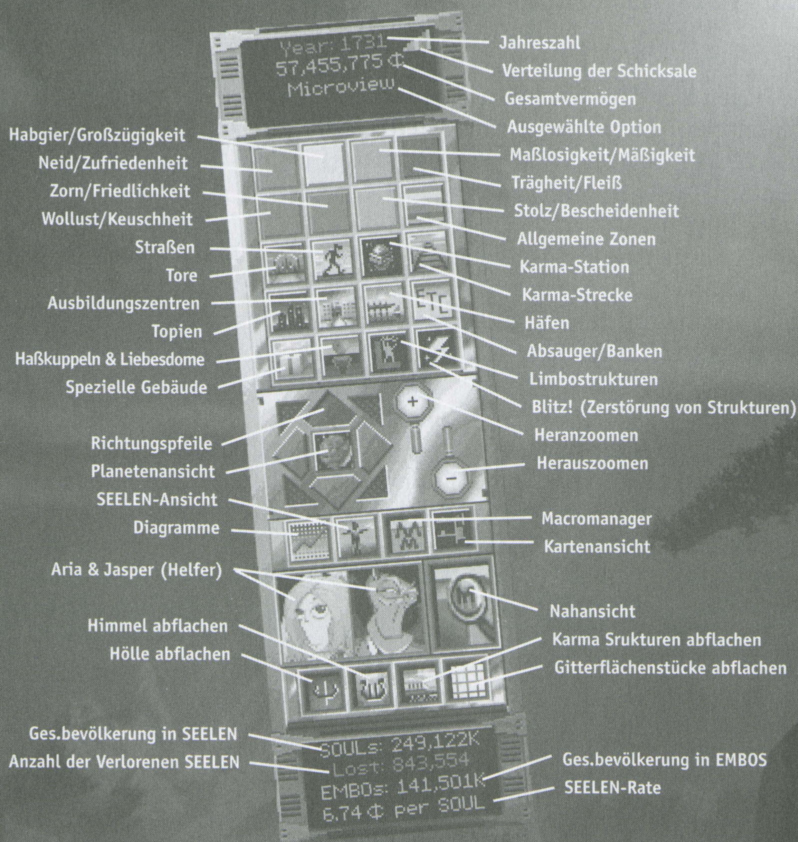
[= Nach links rotieren.

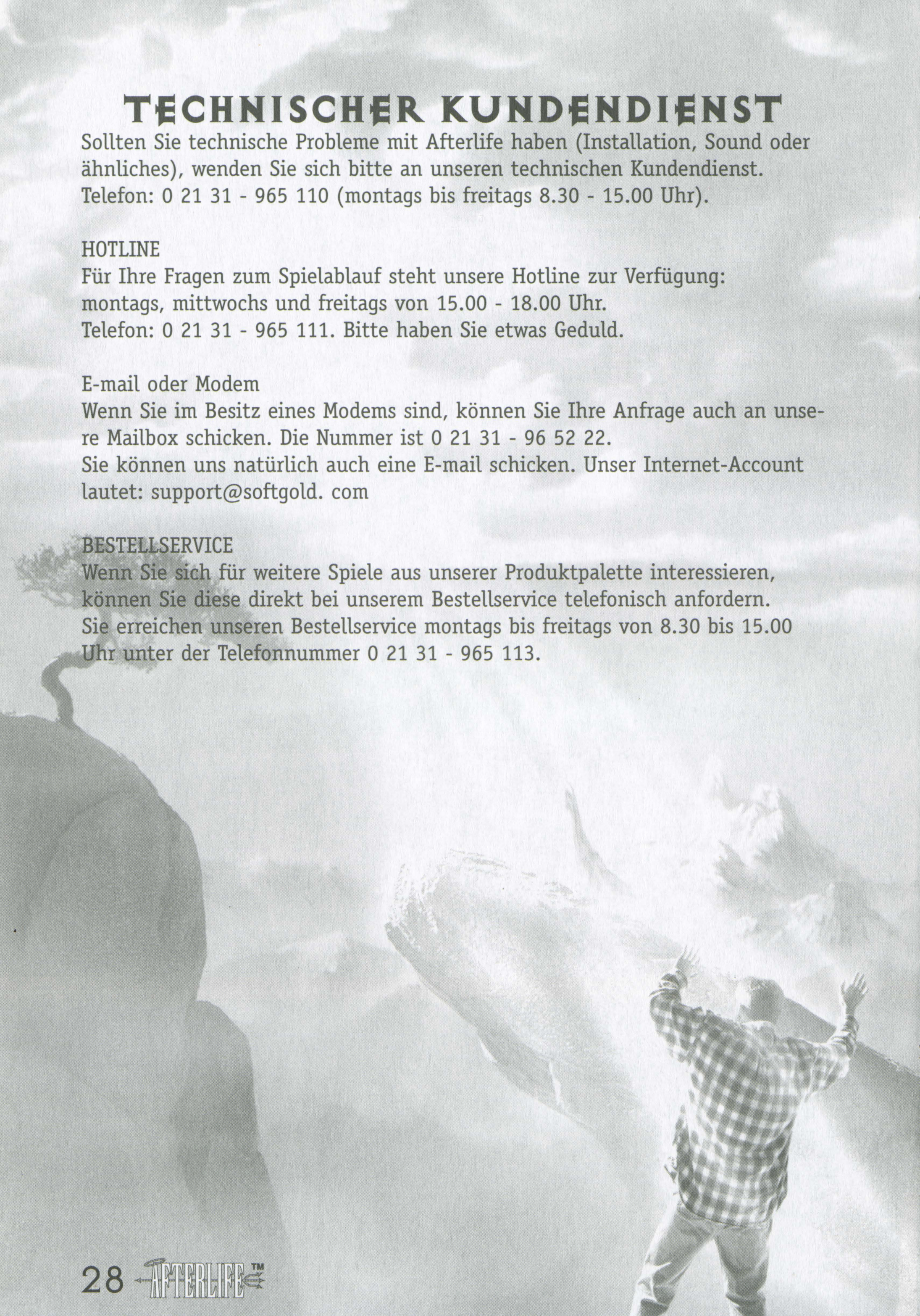
Shift = Zentrieren & heranzoomen.

Shift = Zentrieren & herauszoomen.

Sie können Ihre Sicht auf eine beliebige Stelle zentrieren, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Stelle klicken.
Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Funktion der Fernbedienung oder eines ihrer Untermenüs klicken, wird eine Textbox aufgerufen, in der die Funktion erklärt wird.

FERNBEDIENUNG (REMOTE CONTROL)





TECHNISCHER KUNDENDIENST

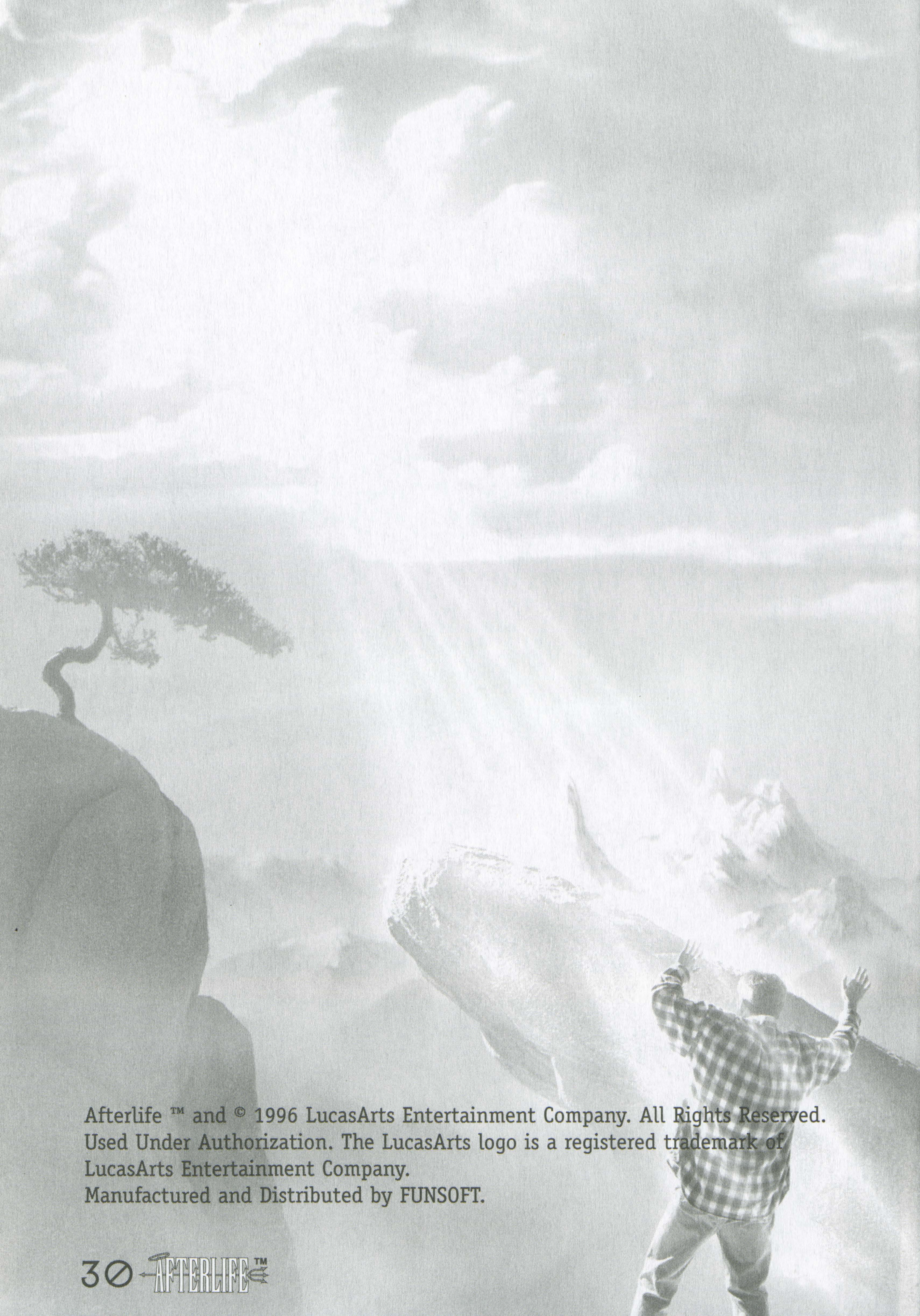
Sollten Sie technische Probleme mit Afterlife haben (Installation, Sound oder ähnliches), wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.
Telefon: 0 21 31 - 965 110 (montags bis freitags 8.30 - 15.00 Uhr).

HOTLINE
Für Ihre Fragen zum Spielablauf steht unsere Hotline zur Verfügung:
montags, mittwochs und freitags von 15.00 - 18.00 Uhr.
Telefon: 0 21 31 - 965 111. Bitte haben Sie etwas Geduld.

E-mail oder Modem
Wenn Sie im Besitz eines Modems sind, können Sie Ihre Anfrage auch an unsere Mailbox schicken. Die Nummer ist 0 21 31 - 96 52 22.
Sie können uns natürlich auch eine E-mail schicken. Unser Internet-Account lautet: support@softgold. com

BESTELLSERVICE
Wenn Sie sich für weitere Spiele aus unserer Produktpalette interessieren, können Sie diese direkt bei unserem Bestellservice telefonisch anfordern.
Sie erreichen unseren Bestellservice montags bis freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 0 21 31 - 965 113.





Manufactured and Distributed by FUNSOFT.

